



This is not a lovestory

Vielen Dank für die Kritik. Ich antworte mal mit einer Verbesserung/Neukonzeption des Textes:

Das Wetter schien sich passend zur Unentschlossenheit des Abends gekleidet zu haben. Ein Mantel aus Wolken, nachlässig zugeknöpft, sodass ab und zu die letzten Sonnenstrahlen des Tages durchlugten oder ein paar Regentropfen herausfielen.

Er lehnte währenddessen gleichgültig am Tresen, das Hemd wie eine zweite Haut schweißnass am Rücken, denn trotz des herannahenden Herbstes war es verdammt schwül in dieser Bar. Als er sich fragte, wann die verdammte Lüftung endlich repariert werden würde, stolperte er über SIE. Kein Stolpern im wörtlichen Sinn, nein, es war mehr also, als hätte er gelangweilt eine Zeitung aufgeschlagen, darin herumgeblättert, bis er plötzlich an einer Stelle hängenblieb, und die Seite ruckartig festhalten musste, damit sie ihm nicht aus der Hand glitt. Sie streckte sich ihm wie eine Schlagzeile entgegen, die nicht zum Inhalt passte. Eine Überschrift, die im Widerspruch zum Text stand. Ein Bild, das nicht die richtige Unterschrift hatte. Sie hatte etwas Widerspenstiges an sich, wie sie, das Gesicht in mürrische Falten gelegt, auf den Tresen zuschritt.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).